

Chronik der DLRG Ortsgruppe Bocholt e.V. 1921-2014

- Historische Ereignisse OG, Bezirk und DLRG allg.
- Fertigstellung oder Einweihung von Gebäuden und Baumaßnahmen,
- Besondere Einsätze und Übungen,
- Große und interessante Veranstaltungen
- Große Erfolge
- Große Anschaffungen, z.B. Rettungs- und Übungsgeräte,
- Indienststellungen von Rettungsgeräten,

Abkürzungsverzeichnis

- A = große Anschaffungen
- B = Boot
- G = Baumaßnahmen (Bäder / Aa-See / Unterkunft)
- H = Historische Ereignisse OG, Bezirk u. DLRG allg.
- J = Jugend
- K = Einsätze und Übungen (KatS)
- P = Personen
- R = Reisen
- S = Sicherung von Veranstaltungen
- T = Bergung (nur Personen und größere Materialien)
- V = Veranstaltungen
- VS = Schwimmveranstaltungen

DLRG - Chronik von 1921...2010

Jahres-Chronik 1921...1949

- 28.06.1912 H Unglück in Binz auf Rügen:
Auf der über 800 m langen Seebrücke drängten sich hunderte Schaulustige, um das Ablegen des Bäderdampfers „Kronprinz Wilhelm“ und das vor Anker gehen von Kreuzern der Kaiserlichen Marine zu beobachten. Unter der Menschenmenge brach plötzlich die Anlegestelle trichterförmig zusammen. Rund 100 Personen stürzten ins Wasser. Von diesen ertranken 16. Nur dem schnellen Einsatz der Kriegsschiffe, die sofort Rettungsboote zu Wasser brachten und weniger, beherzter Menschen war es zu verdanken, dass nicht erheblich mehr Menschen den Tod fanden.
- 19.10.1913 H Das Drama von Binz und ihr Erkenntnis, dass viele Menschen nicht schwimmen konnten und noch viel weniger in der Lage waren, Ertrinkende vor dem „nassen Tod“ zu retten war der Auslöser für die Gründung der DLRG in Leipzig.
- 1921 H Die Geburtsstunde der DLRG in Bocholt schlägt.
Die DLRG entsteht aus dem Bocholter Wassersportverein heraus. Hans Schwenski erwirbt den ersten Lehrschein der DLRG in Bocholt und beginnt mit der Ausbildung der Mitglieder des im Jahr zuvor gegründeten Wassersportvereins in der Aa („Aa- River“) oberhalb der Königsmühle. Satzung des Landesverbandes Westfalen e.V.
- 1925 VS Stadtmeisterschaften im Schwimmen.
Austragungsort: Schwimmstadion „Tonwerke“.
Mit Werbeveranstaltung zur Rettung Ertrinkender unter Mitwirkung des Vorsitzenden im Landesverband Westfalen der DLRG, August Hügel aus Greven. Die Veranstaltung sollte auch dazu beitragen der Bevölkerung die Notwendigkeit des Pflichtschulschwimmunterrichtes lt. Erlass des Ministers und des Rettungsschwimmens zu zeigen.
- 1928 P Hans Schwenski übergibt die Leitung der Bocholter Rettungsschwimmer an Heinz Daum, der sie allmählich aus dem BWV herausführt. Ausbildungsorte sind die Tonwerke und die Bocholter Aa an der Königsmühle.
- 1946/2 H Hochwasser in Bocholt, „Größte Flut im Münsterland“.
-

Jahres-Chronik 1950...1959

- 1950 P Heinz Daum (DLRG Bocholt) gründet den Bezirk Bocholt - Borken der DLRG und wird Bezirksleiter.
Bis 1965 ist er im Bezirksvorstand aktiv, meist als TL oder Geschäftsführer.
Ebenso gehörten aus Bocholt in dieser Zeit zum Vorstand:
Heinz Krauß
Hugo Bennemann
Dr. J. Elshorst
Hans Wabersky
Georg Brandt
Otto Schneider
Willi Schubris
Wilhelm Hirschemöller
Margarete Teschner
Dr. med. Walter Erpelt
Wilhelm Hünting
Wilhelm Schlichte
- 1952 G Bocholts Flussbadeanstalt „Aa-River“ in der Aa (im heutigen Aa-See) für beiderlei Geschlecht wird geschlossen. 1921-1952
- 1956 T Die DLRG und das THW werden zu einem Ertrinkungsunfall in der Aa bei Rhedebrücke gerufen. 2 Todesopfer sind zu beklagen.
- 1957 G Eröffnung des Meckenembades.
-

Jahres-Chronik 1960...1969

- 1960/03 H Gründungsversammlung der Ortsgruppe Lowick-Bocholt.
12 Gründungsmitglieder, Ortgruppenleiter: Hubert Thoms,
Kassierer und Geschäftsführer: Johannes Beckmann.
- 1960/12 H Hochwasserkatastrophe in Bocholt.
- 1962 G Eröffnung Waldfreibad.
Die DLRG stellt zur Unterstützung der Schwimmmeister über
3 Jahrzehnte Rettungsschwimmer ab.
- 1963 J Die Jugendgruppe der Ortsgruppe Bocholt entsteht.
Klaus Westhus wird erster Vorsitzender.
- 1964 H Zusammenschluss der Ortsgruppen Lowick (60 Mitglieder) und Bocholt.
- 1965 J Erste Teilnahme (mit dem Rad) der DLRG-Jugend aus Bocholt an dem
2. Jugendpfingsttreffen des Landesverbandes Westfalen in Ladbergen.
[1964 in Hagen, 1966 in Hagen, 1967 in Bocholt, 1968 in Büren
1969 in Drensteinfurt, 1970 Bönen, 1971 Rheine, 1972 Büren, 1978
Senden, 1981 Warendorf]
- 1965 P Anton Lücker gründet die DLRG-Ortsgruppe Rhede.
- 1965 P Willi Hünting wird Bezirksleiter des Bezirkes Bocholt-Borken und
tritt die Nachfolge von Heinz Daum an, der sein Amt bis zur Wahl
eines Bezirksvorstandes kommissarisch bekleidet hatte.
Rainer Kemming übernimmt das Amt des Geschäftsführers,
Hans Mayland übernimmt das Amt des Kassenwartes,
Klass Schulte übernimmt das Amt des Pressewartes und
Klaus Westhus wird 1966 Bezirksjugendwart, alle DLRG Bocholt.
- 1967 J 4. LV-Jugendpfingsttreffen in Bocholt.
Die DLRG-Jugend Westfalens trifft sich in Bocholter Radrennbahn.
Insgesamt kamen 13 Jugendgruppen mit 160 Teilnehmern.
- 1968 H Herausgabe der ersten Vereinszeitschrift "Der Wasserfreund".
Dieses Mitteilungsblatt erschien bis 1971.
Redaktion: Klaus Westhus, Manfred Lötgering.
- 1968 P Anton Lücker (Rhede) wird Bezirksleiter.
Aus Bocholt gehören zum Vorstand: Hans Mayland, Klaus Westhus,
Rainer Kemming, Manfred Lötgering und Willi Hünting.
- 1969...74 P Hans Mayland leitet den Bezirk Borken.
- 1969 S Beginn des Rettungswachdienstes am Vehlinger Wolfsee.
- 1969 R Jugendgruppenfahrt nach Helgoland. Organisation Manfred Lötgering.
- 1970 S Die DLRG Bocholt übernimmt den Rettungswachdienst an
den Wochenenden am Millinger Meer.
-

Jahres-Chronik 1970...1979

| | | |
|-------------|----|--|
| 1971 | H | Bocholter Aa zugefroren |
| 1971 | H | Festschrift anlässlich des 50jährigen Jubiläums. Festabend im Kolpinghaus Bocholt. Es spielten die Kolibris. |
| 1972...1983 | P | Manfred Lötgering, zunächst stellvertretender Vorsitzender, seit 1977 Vorsitzender der DLRG Jugend Westfalen. |
| 1971+1972 | R | Berlinreisen mit Manfred Lötgering. Unterkunft: DLRG-Bundeslehr- und Forschungsstätte in Pichelsdorf. |
| 1972/08 | VS | 7. bundesoffenes Langstreckenschwimmen in Duisburg-Wedau. (2000 m, 9. Platz Heinz Tüshaus) |
| 1973/10 | G | Einrichtung des Eurobades. |
| 1974 | P | Bernhard Lötgering (DLRG Bocholt) wird Bezirksvorsitzender. |
| 1974/02 | H | Erster DLRG Karnevalswagen "Aa-See Sturmvogel". (Thema: Aa-See XY ungelöst) |
| 1974/04 | R | Dritte Berlinreise mit Manfred Lötgering. Unterkunft: Begegnungsstätte Jagdschloss Glienicke. |
| 1975 | V | Erstes Kostümschwimmen im Hallenbad. |
| 1975...1981 | G | Entstehung des Aa-Sees. |
| 1975/02 | H | Zweiter DLRG Karnevalswagen, "DLRG Rettungsstation". Thema: Wo bleibt der Aa-See? |
| 1975/05 | V | Erste DLRG Maiwanderung. |
| 1975/07 | K | Das Bundesamt für Zivildienst stellt die allgemeine Eignung der DLRG zur Mitwirkung im Katastrophenschutz fest. |
| 1975 | A | Kauf der Übungspuppe Recording „Resusci Anne“ |
| 1976 | H | Satzung: ab 24.9.76 bis 10.1.86 des DLRG Bezirks Kreis Borken. |
| 1976 | J | Großer Infostand in der Stadt (Osterstraße) zum Jugendtag der DLRG. |
| 1976/09 | G | Bau des Fildekenbades. |
| 1976/09 | V | Teilnahme an der EURO-DI-BO - Veranstaltung. Zusammenarbeit der europäischen Gemeinden Dinxperlo-Bocholt. |
| 1977 | B | Das erste Motorrettungsboot wird angeschafft. |
| 1977/06 | V | Kindermalwettbewerb, 1. Preis an Thomas Mertens. |
| 1977/09 | V | Teilnahme an der EURO-DI-BO - Veranstaltung. Zusammenarbeit der europäischen Gemeinden Dinxperlo-Bocholt. |
| 1978 | B | Zuschuss der Stadt Bocholt für ein neues Motorrettungsboot 2500,- DM. |
| 1978...80 | P | Manfred Lötgering leitet das neu gegründete „Ausbildungszentrum der westfälischen DLRG“ Warendorf. |
| 1978/07/31 | T | Hat das Wildbaden im Bocholter Aasee das erste Todesopfer gefordert? 4 Zeugen wollen beobachtet haben, wie ein Jugendlicher gegen den nassen Tod ankämpfte. Taucher der DLRG-Bocholt u. Borken beginnen mit der Suche nach dem Vermissten. Die Suche wird fortgesetzt durch eine Taucherstaffel der Berufsfeuerwehr Essen. Hunderte von Schaulustigen ließen sich in der sommerlichen Abenddämmerung auf den Dämmen des Aa-Sees nieder und beobachteten zum Teil bei Bier und Eis die Rettungsarbeiten unter Flutlicht. Um 23.00 Uhr werden die Suchaktionen erfolglos abgebrochen. Unglücksfall ? doch nur Irrtum. |
| 1978/08/1 | T | Da bei der Polizei keine Vermisstenmeldung eingegangen war, wurden keine weiteren Suchaktionen gestartet. |
| 1979 | VS | LV-Einzelmeisterschaften in Bocholt. |
| 1979 | B | Kauf eines Ruderbootes. |
| 1979...82 | S | Wachdienst am Aa-See in einem Bauwagen. |

Jahres-Chronik 1980...1989

| | | |
|-------------|----|---|
| 1980 | VS | Teilnahme am Ems-Schwimmen in Greven. |
| 1980 | B | Erste Begleitung einer Segelregatta. |
| 1980/01 | T | Leichenbergung am Baggerloch in Rhede. Radladerfahrer mit Radlader ins Baggerloch gestürzt. |
| 1981 | S | Erstellung einer Richtlinie für den Rettungswachdienst am Aa-See. Die Wache besteht aus 4 Personen; dem Wachleiter, einem Bootsführer, zwei Wachgängern. Wachzeit von 9.00 ... 21.00 Uhr. |
| 1981 | K | Mitwirkung der OG Bocholt im örtlichen Katastrophenschutzstab der Stadt Bocholt. Die OG Bocholt wird durch Josef Brüninghoff und Bernhard Lötgering vertreten. Gemeldete Kräfte: Eine Gruppe mit 20 Helfern davon 4 Taucher und 6 Bootsführer. |
| 1981 | B | Bau der Slipanlage. |
| 1981...1986 | P | Manfred Lötgering, stellvertretender Vorsitzender der DLRG Bundesjugend. |
| 1981/05 | G | Übergabe der Wachstation und des Schulungsraums am Aa-See an die DLRG. |
| 1981/09 | G | Errichtung des Fahnen- und Signalmastes. |
| 1981/10 | H | Ausgabe der ersten Fachübungsleiter-Lizenz "Rettungsschwimmen" des DSB. |
| 1981/82 | S | Erste Eisrettungswache am Aa-See. |
| 1982 | P | Heinz Daum wird Ehrenvorsitzender im Bezirk Borken. |
| 1982 | A | Anmeldung der Funkfeststation am Aa-See. |
| 1982 | H | Der Stützpunkt „Suderwick“ wird eingerichtet. |
| 1982/11 | T | Die Firma „Subfari“ gastiert auf Einladung der Firma Radio Büssing mit Europas größtem Tauchturm in Bocholt auf der Aa-Brücke am Südhaus. Der Tauchturm ist 5 m hoch und fasst 35000 l Wasser. Taucher der Bocholter DLRG zeigen Vorführungen in dem Tauchturm. Mit Hilfe einer IVC-Unterwasser-Video-Kombination werden die Aktionen der Taucher auf einen Fernseher übertragen. |
| 1982/12 | K | KatS-Übung „Flugzeugabsturz“. |
| 1983/05 | G | Die größte Freizeitanlage des Münsterlandes der "Aa-See Bocholt" wird den Bürgern und Bürgerinnen der Stadt übergeben. Badebucht mit Mehrzweckgebäude, Surfbucht, Steganlagen usw., Gesamtgröße: 74 ha (max. Länge =1000 m, max. Breite =600 m), Wasserfläche: 32 ha, Natur-Schwimmbad 7600 m ² . |
| 1983/06 | T | Bergung eines gestohlenen KFZ aus dem Aa-See. |
| 1983/07 | T | Leichenbergung eines 5-jährigen Kindes im Baggersee "Diesfelder Gör" zwischen Anholt und Vehlingen. Tragischer Badeunfall im nicht freigegebenen Baggersee. |
| 1983/08 | T | Bergung eines KFZ aus der Aa am Nevelkamp. Infolge überhöhter Geschwindigkeit kam der Wagen ins Schleudern und rutschte in die Aa. Die Insassen bleiben unverletzt. |
| 1983/09 | T | Bergung eines KFZ aus der Aa am Nevelkamp. Aufgrund nicht angepasster Geschwindigkeit auf der regennassen Fahrbahn schleuderte der Wagen in die Aa. Der Fahrer bleibt unverletzt. |

| | | |
|---------|----|--|
| 1983/11 | K | KatS-Demonstration am Blauwe Meer in Dinxperlo im Rahmen der EURO-DIBO. |
| 1984+85 | V | Schauvorführung der DLRG beim Aa-See-Fest. |
| 1984/2 | T | Zum dritten Mal rutscht ein KFZ infolge vereister Straße am Nevelkamp in die Aa. Die 3 Insassen ertrinken im eiskalten Wasser. |
| 1984 | J | 1. Jugendsommerzeltlager in Bad Bentheim. |
| 1984/10 | K | KatS-Übung „ABC Alarm“. |
| 1985 | H | Der Landesverband Westfalen wird Mitglied im Landessportbund. |
| 1985 | R | Wachabschlussfahrt nach de Efteling. |
| 1985 | B | Kauf eines neuen Außenbordmotors 7500,- DM. Spende Stadtparkasse 5000,- DM. |
| 1985/03 | T | Tauchvorführung, Motto: „Blick unter Wasser“ bei der Veranstaltung „Treffpunkt Bad“ (Landesveranstaltung). |
| 1985/08 | V | Beim Aa-Seefest zeigt die DLRG Übungsbeispiele aus ihrem Aufgabenbereich. |
| 1985/09 | K | Erste Teilnahme an der Selbstschutzwoche in Bocholt. |
| 1986/01 | G | Das Fildekenbad wird mehr ein Freizeitbad. Die Vereine werden ins Meckenembad verbannt. Folge: Der Mitgliederstamm sinkt um ca.100 Personen. |
| 1986/06 | B | Tag der offenen Tür mit Indienstellung und Jungfernfahrt des Motorrettungsbootes „Bocholt 1“. Fabrikat Viesser: 4-Takt Motor 90 PS Jetantrieb, Tauchplattform, 5,5 m lang, Boot mit Trailer 36000,- DM |
| 1986/10 | K | KatS-Übung „Explosion an der Grenze“. |
| 1987 | VS | Erstes Aa-Seeschwimmen. Teilnehmer: DLRG Bezirk Borken und die KNBRD aus Dinxperlo. BOH Platz 2. |
| 1987/02 | G | Das Eurobad in Suderwick schließt aus Sicherheitsgründen (akute Einsturzgefahr) seine Tore. |
| 1987/03 | P | Ehrenvorsitzender u. Vorbild Heinz Daum verstirbt im Alter von 86 Jahren. |
| 1987/04 | T | Bergung der Bocholter AA-MEISE durch DLRG Taucher. |
| 1987/09 | S | Erster Aa-See-Triathlon BWV mit Beteiligung der DLRG. |
| 1987/10 | B | Montage des Bootsanlegers, Fabrikat Resabo, Schweiz. Zuschuss der Stadt Bocholt 14000,- DM. |
| 1987/11 | K | KatS-Übung „Druckwelle“. |
| 1988 | VS | 1500 m Wettschwimmen im Aasee um den Heinz Daum - Gedächtnispokal. Teilnehmer: DLRG Bezirk Borken und die KNBRD aus Dinxperlo. |
| 1988 | K | Feststellung der besonderen Eignung der DLRG für die Mitwirkung im örtlichen Kata-Schutz der Stadt Bocholt. KatS Fachberater: B. Lötgering u. H. Tüshaus. Der Erste KatS- Alarmierungsplan entsteht. [Wasser-Rettungs-Gr. (WRG) und Rettungs-Taucher-Gr. (RTG)] |
| 1988 | T | KFZ-Bergung aus dem Aa-See (Versicherungsbetrug). |
| 1988/01 | H | Eintragung in das Vereinsregister unter Nr. 551. „Satzung der DLRG Ortsgruppe Bocholt e.V. vom 22.01.1988“. |
| 1988/08 | K | Teilnahme an dem Motorrettungsboot-Vergleichswettkampf auf dem Aasee in Münster. Ausrichter: LV Westfalen. |

- 1988/08 VS „Der Triathlon der Superlative!“
 Laufend-schwimmend-radfahrend: 1000 km von Bocholt bis zur Partnerstadt Rossendale. Aufgabenteil für die zehn Schwimmerinnen und Schwimmer der DLRG Bocholt und des Bocholter Wassersportverein ist das Durchschwimmen des Ärmelkanals von Calai nach Dover. [32 km in ca. 12 h, Start Cap Gris Nez (Graue Nase)] Teilnehmer der DLRG: Klaus Langenbrink, Alexandra Gieling, Ute u. Walter Späker, Karl - Ernst Heidtkamp, Begleiter: Klaus Mohr. Nach 11 km müssen Kanalschwimmer aufgeben, da die Küstenwache von Dover das Unternehmen stoppt. Begründung: Starker Nebel und hoher Seegang.
- 1988/09 K KatS-Übung „Orkan“.
- 1988/10 V Rettungsvorführung bei der Veranstaltung „Treffpunkt Bad“ im Fildekenbad.
- 1988/11 B Am 13.11. um 11.40 Uhr bei Rheinkilometer 780,4 (Duisburg) sinkt das Motorrettungsboot Bocholt I während einer Schulungsfahrt. Unfallursache: Grundsee, Bootsführer: D. Betting u. M. Mrakic, Bootsgäste: P. Dünkelmann u. R. Galganeck, Es entsteht kein Personenschaden.
- 1988/11 K Teilnahme am Selbstschutztag. Rettungsübungen der Katastrophenschutzverbände am Rathaus.
- 1989 A Anschaffung einer Übungspuppe „Laerdal RESUSCI JUNIOR“ für Wasserrettungs- u. Kindeswiederbelebungstraining (Spende der Stadtwerke).
- 1989/05 B Taufe des neuen Bootes mit dem Namen Delphin. Technische Daten: SUZUKI Injection, 65 PS
- 1989/05 V Umweltaktion der Stadtwerke „Sportler starten für die Umwelt“. Die Bocholter Aa wird vom Schleusenwall hoch bis KARSTADT Gesäubert, 4. Platz (1000,- DM).
- 1989/07 T Leichenbergung in Borken-Gemen. Angler im Forellenteich ertrunken.
- 1989/08 K Teilnahme an dem Motorrettungsboot-Vergleichswettkampf auf dem Aa-See in Münster. Ausrichter: LV Westfalen.
- 1989/11 K KatS-Übung „Feuerball“.
- 1989/11 A Kauf einer neuen Funkanlage, Fabrikat Bosch.
-

Jahres-Chronik 1990...1999

- 1990/05 K Teilnahme an der KatS-Übung des LV-Westfalen in Minden.
- 1990/07 T Erneute Bergung der Aa-Meise.
- 1990/08 P Der langjährige Vorsitzende und Geschäftsführer Hans Mayland verstirbt im Alter von 80 Jahren.
- 1990/08 P Bernhard Lötgering tritt aus dem KatS - Stab der Stadt Bocholt aus gesundheitlichen Gründen zurück.
Neuer Fachberater: Heinz Tüshaus, Vertreter: Rolf Galganek.
- 1990/08 B Teilnahme mit einer Bootsmannschaft bei den deutsch-internationalen Meisterschaften der Wasserrettung, der Resuce 90, in Travemünde.
Goldmedaille im Bereich „Geschicklichkeitsfahren mit Rettungsballwurf“, Silbermedaille im Bereich „Slalomfahren mit Tauchereinsatz und deutsche Vizeameistertitel im allgemeinen Motorbootrettungswettkampf“. Teilnehmer: Dieter Betting, Rolf Galganek, Michael Mrakic, Klaus Langenbrink.
- 1990/09 H Erste Ausbildung „Junior-Retter“ Kathrin Krasenbrink und Ines Kleinewegen
- 1990/09 B Erste Sicherheitsbegleitung beim Ameland-Schwimmen der DLRG`ler aus Borken und Mitglieder des Tauchclubs Maritim aus Borken.
- 1990/10 K KatS-Übung „Sturm u. Regen“.
- 1991/03 A Der Vorstand beschließt den Kauf eines Einsatzfahrzeuges nach fast 10-jähriger Diskussion. (Mercedes Benz 207D, hoch lang, Spende Stadtparkasse 10000,- DM)
- 1991/09 T DLRG-Taucher und Feuerwehr bergen ein KFZ aus der Aa am Rathaus.
- 1991/10 K Deutsch- niederländische KatS-Vollübung“Herbststurm“. Stabsrahmenübung in der Stabsstelle Bocholt. Praktische Großübung im Raum Suderwick/Dinxperlo mit der holländischen Mimengruppe „Lotus“. 500 Personen mit 80 Einsatzfahrzeugen werden eingesetzt.
- 1991/11 T Leichenbergung in der Aa am Schleusenwall.
Mann stürzt ohne Fremdeinwirkung in die Aa und ertrinkt.
- 1992 G Grundsteinlegung Inselbad BAHIA.
- 1992/03 P Bernhard Lötgering wird nach erfolgreicher 18-jähriger ehrenamtlicher Arbeit als Bezirksvorsitzender zum Ehrenvorsitzenden mit Stimmrecht gewählt. Aus Bocholt gehören in dieser Zeit zum Vorstand: Anni Lötgering, Klaus Mohr, Julia Mohr und Normann Mohr.
- 1992/07 VS Teilnahme am Stralsundschwimmen.
Die Bocholter erringen einen 91. und 118. Platz von 400 Teilnehmern.
- 1992/10 K KatS-Übung „Dunkle Wolke“.
- 1992..98 P Manfred Lötgering wird Vizepräsident des DLRG-Bundesverbandes.
- 1993/05 S 10. Badesaisonöffnung am Aa-See mit Ehrentaufe durch Meeres-sprich Aa-See-Wasser durch Neptun für Stadtdirektor Dahlen, Bürgermeister Demming, den Leiter des Jugend-u. Sportamtes Hr. Triphaus mit Fr. Wienand sowie für den Ehrenvorsitzenden des DLRG- Bezirks Borken Bernhard Lötgering.
- 1993/05 K Teilnahme an der Einsatzübung des LV Westfalen auf der Mosel /Rhein bei Koblenz.
- 1993/09 K Teilnahme an der LV-Meisterschaften im Motor-Rettungsbootfahren in Münster.
- 1993/10 K KatS-Übung „Gefährlicher Wind“.
- 1993/12 G Eröffnung „Inselbad BAHIA“ auf dem Gelände des Waldfreibades.

| | | |
|-------------|---|--|
| 1993/12 | G | Schließung des Meckenembades. |
| 1994/05 | K | Teilnahme an der Einsatzübung des LV Westfalen in Wesel, Platz 3 von 27 Ortsgruppen. |
| 1994/06 | K | KatS-Übung „Großer Knall“. Alarmierungs- und Stabsübung (Beginn 5.30 Uhr). |
| 1994/06 | H | Teilnahme am 1. Deutschlandtreffen der DLRG in der Hansestadt Stralsund. |
| 1994/07 | T | Suchaktion in mehreren Gewässern im Raum Anholt u. Isselburg nach einer vermissten Person. |
| 1994/07 | T | Bewusstlos wird ein 27-jähriger Mann aus der Badebucht geborgen. Nach den zunächst erfolgreichen Wiederbelebungsmaßnahmen stirbt die Person nach 5 Tagen auf der Intensivstation im Krankenhaus. |
| 1994/08 | K | Teilnahme an den LV-Meisterschaften im Rettungsbootfahren auf dem Hillebachstausee bei Winterberg, Platz 15 v. 30 Mannschaften. |
| 1994/09 | V | Erstes Bürgerfest am Aa-See unter dem Motto „Musik & Sport“. |
| 1994 | H | Die DLRG wird 1994 als gleichberechtigtes Vollmitglied in die Bundesarbeitsgemeinschaft Erste Hilfe (BAGEH) aufgenommen und kann nun Erste Hilfe Ausbildung betreiben. |
| 1994/10 | K | Trinkwassernotstand in Bocholt nach Rohrbruch der Hauptwasserleitung. Tagesschlagzeile „Bocholt sitzt auf dem Trockenen“. Die DLRG unterstützt die Bevölkerung an den Trinkwasserentnahmestellen. |
| 1995/01 | A | Kauf der Übungspuppe „Skillmeter Anne“ (Spende der Stadtparkasse). |
| 1995..96/10 | G | Nach einer Vorlaufzeit von 4 Jahren wird eine Garage für den Rettungswagen gebaut. Mitfinanziert wurde der Bau durch die Stadt Bocholt (15000,- DM) und einem Sponsoring (8500,- DM), der durch eine Briefaktion des Stadtdirektors Hans-Josef Dahlen ins Leben gerufen wurde. |
| 1995/02 | T | Leichenbergung in einem Privatteich in Bocholt/Stenern. Zweijähriges Kind ertrinkt im Teich auf dem elterlichen Hof. Ein tragischer Unfall mit tödlichem Ausgang, jede Hilfe kam zu spät. |
| 1995/05 | K | Teilnahme an der Einsatzübung des LV Westfalen in Bamberg. (Wettbewerb: HLW, Seemannschaft, KFZ-Fahren) |
| 1995/05 | S | 1. Open-air-Festival „BOH Rock goes east“ des Jugend- u. Sportamtes in der Badebucht. Der Ordnungsdienst wird durch die DLRG u. das THW wahrgenommen. |
| 1995/05 | S | 1. Kanu Regatta der Schulen des Kreises auf dem Aa-See. Ausrichter ist das St. Georg Gymnasium. Begleitet wird die Veranstaltung durch eine Bootsmannschaft der DLRG. |
| 1995/06 | J | Trainingslager der Jugendgruppe in Kevelaer mit 14 Teilnehmern. |
| 1995/10 | K | Teilnahme an den LV-Meisterschaften im Motor-Rettungsbootfahren in Bochum. |
| 1995/10 | B | Das alte Boot der OG „Bocholt 1“ wird im Rhein bei Duisburg wieder gefunden. |
| 1996/02 | K | Die Zuständigkeit der Stadt Bocholt für den friedensmäßigen und erweiterten Katastrophenschutz wird aufgegeben und auf den Kreis Borken übertragen. |
| 1996/05 | A | Es wird ein Stromgenerator gekauft, Preis 2000,- DM. |
| 1996/05 | K | Teilnahme an der Einsatzübung des LV Westfalen in Olpenitz. (Bootswesen, HLW, Gespannfahren) |

| | | |
|---------|----|--|
| 1996/08 | J | 10. DLRG Jugendsommerzeltlager am Haddorfer See, Wettringen. |
| 1996/09 | H | 75jähriges Bestehen mit Tauchturm und Wasserorgel. |
| 1996/10 | K | Selbstschutztag auf dem Berliner Platz mit Tauchvorführungen im Tauchturm und HLW Vorführungen. |
| 1996/10 | K | Aktionstag der Bocholter Hilfsorganisationen auf dem Berliner Platz. |
| 1996/10 | A | Der Vorstand beschließt ein Großraumzelt mit Zeltheizgerät zu kaufen. Fa. Dr. Lange GmbH (Preis 3600,- /.450,- DM) |
| 1996/11 | T | Suchaktion nach einem evtl. vermissten Kind. Alarm durch einen Mann der in der Hochwasser führenden Aa eine Schultasche treiben sah. Helfer der DLRG Bocholt und Borken suchen die Aa von Krechting bis zum Aa-See ohne Erfolg ab. |
| 1997 | H | DLRG Bocholt e.V. im Internet. http://www.dlrg.de/Gliederung/Westfalen/KreisBorken/Bocholt E-Mail:Bocholt@we.DLRG.de. |
| 1997/01 | T | Erster Eistauchgang im Aa-See, Wassertemp. 1°C. Das THW hatte ein Loch in das 27cm dicke Eis geschnitten. |
| 1997/03 | T | DLRG-Taucher und Feuerwehr bergen ein KFZ aus der Aa am Rathaus. Schlagzeile BBV v.14.03.97 „Manta ein Stück tiefergelegt“. |
| 1997/05 | J | 22. LV-Jugendpfingsttreffen in Bocholt mit 700 Teilnehmern. Die DLRG- Jugend Westfalens trifft sich nach 30 Jahren wieder in Bocholt, Schulzentrum Nord-Ost, unter dem Motto: „Verhext abgedreht-Fantasien steht Kopf“. Mitorganisatoren im Orga-Team: Dieter Betting u. Thomas Rohleder. |
| 1997/10 | R | Berlinfahrt der Aktiven mit Tauchgang im Tauchturm der DLRG-Bundeslehr-und Forschungsstätte in Pichelsdorf. |
| 1997/11 | G | Abriss des Meckenembades. |
| 1997/12 | T | DLRG-Taucher und Feuerwehr bergen ein KFZ (NL) aus der Aa am Rathaus. Ursache defekte Handbremse. |
| 1998/03 | A | Kauf von 2 HLW-Torso-Puppen 800 DM. |
| 1998/05 | K | Teilnahme an der Einsatzübung des LV Westfalen in Hoya. |
| 1998 | P | Manfred Lötgering wird durch die DLRG-Bundestagung in Travemünde zum Ehrenmitglied ernannt. |
| 1999/02 | H | Die erste Textchronik der OG BOH wird von Heinz Tüshaus vorgestellt. |
| 1999/03 | H | Ein regelmäßiges „Dreißig plus“ schwimmen wird gestartet. |
| 1999/05 | K | Teilnahme an der LV-Einsatzübung in Lingen an der Ems. |
| 1999/05 | A | Ein Fernseher, ein Videorecorder sowie eine Sattelitenanlage werden für die Wachstation angeschafft und im Medienschränk untergebracht. |
| 1999/05 | H | 1. Sanitätslehrgang A+B des Deutschen Roten Kreuzes in Bocholt. |
| 1999/05 | J | Fahrt zum Landesjugendtreffen in Dortmund-Aplerbeck mit 22 Personen. Motto: Die phantastische Reise durch die Zeit. |
| 1999/07 | A | Es wird ein Echolot (320,- DM) und ein Handwindmessgerät (200,- DM) gekauft. |
| 1999/08 | S | Die Badestelle am Aasee wird erstmalig wegen ungesunden Algen, deren Werte um das 5-fache überschritten wurde, gesperrt. |
| 1999/08 | H | Seit über 15 Jahren werden Rettungsschwimmkurse für die THW-Jugendgruppe durchgeführt. |
| 1999/09 | K | Teilnahme an den LV-Meisterschaften im Rettungsbootfahren in Wetter (Ruhr). |
| 1999/10 | H | Die Ortsgruppe beteiligt sich an der Aktion „Spendenmailing 2“ mit 2000 DM. Das Startkapital beträgt 1.3 Mio. DM. |
| 1999/10 | VS | Teilnahme mit 11 Wettkämpfern am Rolandpokal in Wedel. |

Jahres-Chronik 2000...2009

| | | |
|------------|----|---|
| 2000 | H | Im Bezirk entsteht eine RUD-Gruppe (Realistischer Unfallfalldarsteller) aus 8 Personen (5 aus Bocholt) unter der Leitung von Klaus Mohr. |
| 2000/03 | K | Teilnahme an der Einsatzübung des Bezirkes Kreis Borken im Drilandsee bei Gronau. |
| 2000/05 | K | Teilnahme an der LV-Einsatzübung in Volkach am Main bei Würzburg. |
| 2000/05 | J | 24 Jugendliche fahren zum LV-Jugendpfingsttreffen nach Hemer. Motto: „Alles steht Kopf“. |
| 2000/06 | VS | Teilnahme am 24-Stunden-Schwimmen der DLRG Ortsgruppe Ergste-Villigst (9,6 km v. Dominik Geukes, 8,1 km Maik Mandel). |
| 2000-08-19 | T | Eine Suchaktion nach einem jungen Mann im Aa-See durch Taucher der DLRG Bocholt und Borken wird nach Stunden erfolglos abgebrochen. Die Polizei vermutet einen Unglücksfall, da Fahrrad und Kleidung am Ufer gefunden wurden. Einige Tage später werden Taucher der Polizei, der Bundeswehr und Spürhunde eingesetzt. Aber auch diese Aktionen bleiben ohne Erfolg. Die Leiche bleibt verschwunden. |
| 2000-09-11 | T | Vermisstensuche vom 19.08.00 endet im Bürgerpark Mosse. Spaziergänger entdecken die Leiche im See. Fremdverschulden oder -einwirkung sind ausgeschlossen. Dieser mysteriöse Fall konnte nicht aufgeklärt werden. |
| 2000/09 | T | DLRG Taucher und die Feuerwehr bergen ein KFZ aus dem Ententeich vor den Stadtwaldterrassen. Schlagzeile im BBV v. 30.09.2000 „Wie ein Jaguar im Ententeich...“. |
| 2000/10 | R | Vereinsfahrt zur EXPO 2000 nach Hannover mit 21 Teilnehmern. |
| 2001/02 | H | Erstmalige Durchführung der Fachausbildung „Wasserrettungsdienst“. |
| 2001/03 | P | Die langjährige Kassenwartin Julia Mohr verstirbt im Alter von 75 Jahren. |
| 2001/04 | P | Neuwahlen im Bezirk Borken. Aus Bocholt gehören zum Vorstand: Markus Gernemann - Geschäftsführer, Karl-Ernst Heidtkamp - Referent für Tauchwesen, Dieter Betting - Referent für Bootswesen und WRD, Bernhard Lötgering - Ehrenvorsitzender, Manfred Lötgering - Leiter Öffentlichkeitsarbeit, Klaus Mohr - Beauftragter RND (ohne Stimme) Jeannine Theißen - Jugendvorsitzende. |
| 2001/06 | VS | Teilnahme am 24-Stunden-Schwimmen der DLRG Ortsgruppe Ergste-Villigst (12 Teilnehmer, 106,6 km, 16,6 km v. Jens Fisser, 15,5 km v. Maik Mandel, 15 km v Rebekka Hauhoff). |
| 2001/09 | K | Teilnahme an den Landesmeisterschaften im Motor-Rettungsbootfahren auf dem Hillebachsee in Niedersfeld bei Winterberg. |
| 2002/01 | K | Die Feuerwehr richtet mit der Ortsgruppe Bocholt eine Rettungsübung an den Teichen des Bürgerparks Mosse aus. |
| 2002/03 | K | Die realistischen Unfalldarsteller Klaus Mohr, Stefanie Mohr und Mark Wilting nehmen als Mimen an der Großübung „Crash 2000“ (Flugzeugabsturz) mit 600 Rettungskräften auf dem Flughafen Berlin-Schönefeld teil. |
| 2002/04 | A | Der Vorstand beschließt einen weiteren Kauf eines Großraumzelttes 10 x 4 m. Fa. Dr. Lange GmbH (Preis 2500 EUR). |
| 2002/05 | K | Teilnahme an der Einsatzübung des LV Westfalen in Wilhelmshaven. |
| 2002/06 | A | Kauf der Übungspuppe „Resusci Baby“ (Preis 500 EUR). |

| | | |
|---------|----|--|
| 2002/07 | G | Das Inselbad BAHIA wird durch ein Tiefenbecken mit Carbrio-Dach erweitert. 4 Bahnen à 25 m, Wassertiefe max 3,80 m, 1- Meter-Sprungbrett und 3-Meter Sprungturm (ab 2005 mit Gischt). Ab 2008 entsteht die Weltneuheit „Aqua Choice“ (Weichenrutsche). |
| 2002/09 | K | Teilnahme an den LV-Meisterschaften im Motor-Rettungsbootfahren auf dem Torfmoorsee bei Hörstel. |
| 2003/04 | K | Der Bezirk Kreis Borken bekommt die besondere Eignung für die Mitarbeit im Katastrophenschutz und Großschadensereignisse zugesprochen und wird damit Träger von Meldeempfängern die durch die Kreisleitstelle im Notfall angefunkt werden können. Die DLRG Bocholt stellt einen Wasserrettungstrupp. |
| 2003/05 | A | Das erste Einsatzfahrzeug wird durch ein neues ersetzt (Mercedes Benz 211 CDI, Sprinter). Technische Daten: 2,2 l Diesel, 80 kW KFZ mit Signalanlage, Funk 2 und 4 m Band und Standheizung (ab 2004, 1300,- €) ausgerüstet. Kosten 23700,- €, Spende der Stadtparkasse Bocholt 2000,- €. |
| 2003/05 | K | Teilnahme an der Einsatzübung des LV Westfalen in Minden. |
| 2003/06 | VS | Teilnahme am 24-Stunden-Schwimmen der DLRG Ortsgruppe Ergste-Villigst (18 Teilnehmer, 150 km, 15,1 km v. Phillip Farwick, 15 km v. Daniel Langer). |
| 2003/06 | H | 10 Jahre Rettungsschwimm- und Erste Hilfe-Ausbildung in Zusammenarbeit mit dem KAPU. Teilnehmerzahl lag immer zwischen 50 und 80 Personen. |
| 2003/07 | K | Erste Alarmübung der Kreisleitstelle auf dem Pröbstingsee über die neuen Meldeempfänger mit Ausrücken der WR-Trupps unter Sondersignalen. Also mit Blaulicht und Martinshorn zur Einsatzstelle. |
| 2003/08 | T | Taucher der DLRG Bocholt, Borken und Stadtlohn suchen im Strömfeldsee bei Heek nach einem ertrunkenen 22-jährigen Mann mit erfolg (Leichenbergung). |
| 2004/01 | P | Der ehemalige langjährige Vorsitzende (1964-1999) Willi Hünting verstirbt im Alter von 76 Jahren. |
| 2004/03 | P | Aus Bocholt gehören zum neuen Bezirksvorstand: Markus Gernemann (Geschäftsführer), Dieter Betting, Karl-Ernst Heidtkamp u. Klaus Mohr |
| 2004/05 | G | Renovierung und Neugestaltung der Wachstation (Schulungsraum + Umkleide). Kosten 4850,- € |
| 2004/06 | S | Unterstützung bei Dreharbeiten für TV Endemol „Big Brother“. Sicherung durch Boot, Taucher und Rettungsschwimmer. |
| 2004/08 | K | Übung des Bezirkes zusammen mit der Feuerwehr Stadlohn auf dem Badensee eines Campingplatzes. |
| 2004/09 | P | Der ehemalige Vorsitzende und Bezirksehrenvorsitzende Bernhard Lötgering stirbt im Alter von 81 Jahren. |
| 2004/09 | H | Eine „Blub Bahn“ (Bahnleiterübungsbahn im Fildekenbad) wird ins Leben gerufen. Hier erfolgen Sonderausbildungen für die Bahnleiter. |

| | | |
|-----------|----|--|
| 2004/09 | K | Teilnahme an der Bezirksübung auf dem Übungsgelände des Technischen Hilfswerks am Kanonenberg in Blumenkamp bei Wesel. Nach einem von der Bocholter Feuerwehr geplanten Szenario „Zugunglück mit Explosion“ üben insgesamt 220 Helfer der Feuerwehr und der Katastrophenschutzorganisationen- aus den Kreisen Wesel und Borken. Die DLRG Einheiten üben parallel dazu mit Tauchern und Rettungsschwimmern am Rhein nächtliches Abbergen von Notfalldarstellern von einem Feuerlöschboot. |
| 2005/03 | T | DLRG-Taucher und Feuerwehr bergen ein KFZ aus der Aa am Rathaus. Schlagzeile BBV vom 3.03.05 „BMW taucht im Rathausgraben ab“. |
| 2005/03 | A | Kauf der Übungspuppe „Resusci Junior“ für die EH/SAN-Ausbildung. Kosten 1175,- € |
| 2005/05 | K | Teilnahme an der Einsatzübung des LV Westfalen im Raum Bremen. Standort der Übung war die Kaserne in Schwanewede. |
| 2005/05 | A | Anschaffung von 16 Einsatzanzüge für entsprechende DLRG-Aufgaben Fabrikat: Niemöller & Abel aus Gütersloh (Preis / Garnitur 190,- €) |
| 2005/2006 | G | Der Aa-See wird für den Weiterbau der B 67 zwischen Bocholt u. Rhede bis zu einer Tiefe von 10 m weiter ausgebaggert. |
| 2005/05 | K | Teilnahme an der Einsatzübung des Bezirkes Kreis Borken in Bocholt. Gemeinsame Übung mit der Feuerwehr Bocholt. Ausgangslage: Ein Kleinwagen hatte das Geländer der Brücke auf der Thonhausenstr. Ortsteil Lowick durchbrochen und war in die Aa gestürzt. Aufgabe der DLRG war es, die Vermissten zu bergen. |
| 2005/05 | H | Erste Befreiung vom Grundwehrdienst durch den Bezirk Kreis Borken. (6 Jahre à 200 h Katastrophenschutzaufgaben sind angesagt) Sven Klein-Hitpass wird der OG Bocholt zugeteilt. |
| 2005/06 | T | Unterstützung zum Abtransport und Verladen der „Zuhause“ (75 Tonnen, Bistrobot von 2002-2005 auf der Aa bei den Arkaden) durch unsere Einsatztaucher. |
| 2005/06 | VS | Teilnahme am 24-Stunden-Schwimmen der DLRG Ortsgruppe Ergste-Villigst (19 Teilnehmer, 179 km). |
| 2005/12 | A | Anschaffung eines „AED Defibrilator“-Trainingsgerätes, (Automatic, Extern Defibrillationsgerät) , (Kosten 650,- €) von Laerda. |
| 2006 | G | Neueinrichtung des Umkleideraumes, Kosten 1740,- €. |
| 2006/5 | K | Teilnahme an der Einsatzübung des LV Westfalen. Die Wasserrettungstrupps Borken, Bocholt und Ahaus/Stadlohn waren bei diesem „Himmelfahrtskommando“ in Havelberg (Landkreis Stendal, Sachsen-Anhalt) stationiert. Hier mündet die Havel in die Elbe. Beide Flüsse wurden bei der Übung befahren. |
| 2006/05 | K | Teilnahme an der Einsatzübung des Bezirkes Kreis Borken an einem Teich. Szenario: Suche nach einer vermissten Person und einem versunkenen Auto. |
| 2006/07 | T | Suchaktion nach einem evtl. vermissten Kind. Ein Bobbycar an der Aa und Schleifspuren im Gras der Uferböschung lösten Alarm aus. Da nicht ausgeschlossen werden konnte, dass ein Kind in die Aa (Höhe Theodor-Heuss-Ring) gefallen war, kamen 13 DLRG-Taucher aus Bocholt, Borken, Stadlohn u. Feuerwehr Gronau zum Einsatz. Auch das bilden einer Suchkette blieb zum Glück ergebnislos. |

| | | |
|---------|----|--|
| 2006/09 | A | Ein Notruf-Koffer im Wert von 100,- € wird zum Üben des Notrufes angeschafft. |
| 2006/09 | A | Ein weiteres 10 m Zelt von Lanco wird angeschafft, ca. 1850,- €. |
| 2006/09 | R | Das Marineschnellboot „Seeadler S-68“ Partenschiff der Stadt Bocholt macht seine letzte Fahrt. Dank einer Einladung der Marinekameradschaft Bocholt haben DLRG´ler die Möglichkeit an der Abschiedsfahrt nach Warnemünde teilzunehmen. |
| 2007/03 | K | Klaus Langenbrink und Klaus Mohr (als Stellv.) vertreten die DLRG Bocholt im Stab SAE (Stab außergewöhnliche Ereignisse). |
| 2007/05 | S | Erste Streckensicherung der OG beim „Bocholter Citylauf“. Aufgabe: Laufstrecke im Start-/Zielbereich absperren und sichern, Menschenmassen kontrollieren und zu lenken. |
| 2007/06 | VS | Teilnahme am 24-Stunden-Schwimmen der DLRG Ortsgruppe Ergste-Villigst (14 Teilnehmer, 150 km, 30,1 km v. Kerstin Heller) |
| 2007/06 | K | Teilnahme an der Einsatzübung des LV Westfalen in Speyer. |
| 2007/07 | S | Zum 20. mal wird die Sicherung der Schwimmstrecken des „Aasee-Triathlon“ mit ca. 34 Helfern“ von der DLRG organisiert und ausgeführt. |
| 2007/07 | VS | Teilnahme der DLRG OG Bocholt und des Bocholter Wassersportvereins an der 43. Auflage des Sundschwimmens von Rügen aus an das Festland. Bei Windstärke 8 wurde die 2,3 km Strecke verlegt. Wassertemp. 17 °C. |
| 2007/08 | T | Suche nach vermisster Person für die Polizei im Eltingsee bei Rhede. |
| 2007/09 | P | Das Mitglied Andreas Wenning (51 Jahre) schwamm als dritter Bocholter die 12,5 km lange Strecke quer durch den Bodensee und benötigte dafür 3:10 Stunden Wassertemp 16-18 °C, ohne Neoprenanzug. |
| 2007/09 | T | Suchaktion nach einem evtl. vermissten Rollstuhlfahrer. Ein herrenloser Elektro-Rollstuhl am Ufer des Görsees bei Isselburg-Vehlingen löste Alarm aus. DLRG Taucher werden zur Hilfe gerufen. Vermutlich dummer Streich. Der Rollstuhl war als gestohlen gemeldet und die Besitzerin saß sicher zu Hause. Der Alarm wurde zweimal ausgelöst und wieder zurückgenommen aufgrund von Unklarheiten. |
| 2007/09 | K | Teilnahme an der Einsatzübung des Bezirks Kreis Borken im Drilandsee bei Gronau. Szenario: Sporttaucher im See verunglückt und weitere fingierte Unfälle an Land. |
| 2007/10 | T | Ein 39-jähriger Raesfelder lenkt seinen Rollstuhl, den er über eine Kopfsteuerung steuert, nach einem Hustenanfall auf einen Bootssteg, in den kalten Pröbstingsee. Feuerwehr und DLRG-ler zogen mit 12 Rettungskräften den 200 kg schweren Rollstuhl aus dem See, nachdem 4 Ersthelfer den angeschnallten behinderten Mann aus dem See gerettet hatten. Die OG Bocholt war in Alarmbereitschaft, musste aber nicht ausrücken. |
| 2007/12 | T | DLRG-Taucher wurden zur Bergung eines PKW´s in Barlo gerufen. Die Fahrerin hatte den Wagen aufgrund von schlechten Witterungsbedingungen in einen Teich gefahren. |

- 2008/01 A Anschaffung von 6 vollautomatischen Rettungswesten (Secumar „ARKONA“ 275 N) und 2 Feststoff-Rettungswesten, Kosten 1000,- €.
- 2008/02 T Wieder ein Rollstuhl im Wasser!
Jogger entdeckten um 8:20 Uhr in der Badebucht am Aa-See einen umgekippten E-Rollstuhl und lösen Alarm aus. Der Zündschlüssel steckte noch und der Motor lief. Unglücksfall oder Suizid?
DLRG Taucher und Feuerwehr suchten den See ab und die Polizei durchkämmte den Uferbereich. Ein Hubschrauber mit Wärmebildkamera wurde angefordert. Wieder ein Streich?
Die Polizei stellte über die Fahrgestellnummer und den Versandweg fest, dass der Stuhl gestohlen worden war.
- 2008/04 T Vergebliche Suche nach einem Rollator in der Aa.
- 2008/05 K Teilnahme an der Einsatzübung des LV Westfalen in Rheinberg mit Übungen auf dem Rhein.
- 2008/05 T Suchaktion nach einem vermissten 75-jährigen Xantener, der mit seinem Boot in der Xantener Nordsee gekentert war.
200 Mitglieder des DLRG-Landesverbandes Westfalen mit 45 Booten, die sich gerade auf einer Einsatzübung am Rhein befanden, halfen bei der Suche mit. Die Person konnte nicht gefunden werden.
- 2008/05 A Anschaffung von: Beamer Fa. Acer 800,- €,
2 gebrauchte Laptops mit Zubehör der Fa. Dell 770,- €,
Internetzugang an der Wachstation, DSL-Anschluß.
- 2008/06 V Erster Jugenderlebnistag Jet (Jugend-Einsatz-Team).
Besichtigung der DLRG Unterkunft mit Aktionen für 5-12 Jährige.
- 2008/06 S Tag der offenen Tür bei der BEW. Die DLRG übernimmt den Sanitätswachdienst. Auch werden andere Aufgaben, wie PKW- und Fahrradeinweisung und Torwandschießen übernommen.
Ein Stand zur Selbstdarstellung und Aufklärung der Bevölkerung wurde aufgebaut. 25 Helfer waren im Einsatz.
- 2008/06 VS Teilnahme am 24-Stunden-Schwimmen der DLRG Ortsgruppe Ergste-Villigst (15 Teilnehmer, 113 km, 20,5 km v. Michael Bertram).
- 2008/07 B Der Vorstand beschließt den 19 Jahre alten Motor des Rettungsbootes durch einen neuen zu ersetzen. Die Firma Schrörs Bootmotorencenter aus Wesel macht das beste Angebot (Kosten 6800,- €).
A Technische Daten: Yamaha F60CET, 60 PS, 4-Zylinder.
- 2008/08 K Übung des Bezirks zusammen mit der Feuerwehr Stadtlohn auf dem Badensee eines Campingplatzes.
- 2008/09 T Und schon wieder ein Rollstuhlfahrer im Wasser!
Ein 72-jähriger Bocholter lenkte seinem Rollstuhl am Theodor-Heuss-Ring durch die Blendung der tief stehende Sonne in die Aa und trieb ab.
2 Ersthelfer brachten die Person ans Ufer.
DLRG Helfer kamen nicht mehr zum Einsatz.
- 2008/09 S Erster Sanitätswachdiest beim 1. AOK-Firmenlauf um den Aa-See (350 Läufer, 20 Helfer).
- 2008/09 S Erste Wassersicherung beim Fackelschwimmen des Tauchsportclubs Delphin Bocholt im Aa-See.

| | | |
|---------|----|--|
| 2009/01 | K | Eistauchen und Rettungsübungen auf dem Aa-See Eisdicke 18 cm (Der See wurde von der Stadt Bocholt in 01.2009 nicht für die Bevölkerung zum betreten freigegeben) |
| 2009/02 | H | Neuaufgabe der OG Textchronik nach 10 Jahren. Auch eine Bilderchronik wurde von Heinz Tüshaus erstellt. Diese Werke wurden auf der OG Homepage veröffentlicht. |
| 2009/02 | T | Bezirkstauchübung im Kreidesees Hemmoor. |
| | K | Es wurden mit Hilfe von Hebesäcken und Hebetonnen aus Tiefen von bis zu 25 m ein PKW und ein Stahlträger geborgen. |
| 2009/03 | A | Kauf der dritten Little Anne (HLW-Übungspuppe) für die EH/SAN-Ausbildung 200,- € |
| 2009/03 | K | Bei einem Großbrand in Epe wurde von der Kreisleitstelle Alarm ausgelöst. Einige unserer Helfer waren zur Betreuung der evakuierten Menschen vor Ort. |
| 2009/05 | K | Teilnahme an der Einsatzübung des LV Westfalen in Rheinberg |
| 2009/05 | A | Umrüstung des in 1987 gebauten Bootsanlegers von Holzlauffläche auf ein rutschfestes Gitterrostsystem. (Kosten 800,- €) |
| 2009/06 | A | Kauf von 2 neuen Jackets (Scubapro Mastert Jacket) |
| | T | für die Einsatztaucher. Kosten 600 € |
| 2009/06 | VS | Teilnahme am 24-Stunden-Schwimmen der DLRG Ortsgruppe Ergste-Villigst |
| 2009/08 | G | Einrichtung eines zweiten DLRG Schulungsraumes in der Melanchthonschule am Mühlenweg (58 m ²). Einrichtung- und Gestaltungskosten ca. 2600,- € |
| 2009/09 | K | DLRG-Landesvergleichswettkampf im Motorrettungsbootfahren auf dem Bocholter Aa-See Veranstalter: DLRG LV Westfalen, 100 Teilnehmer 14 Mannschaften |
| 2009/11 | K | Übung des Bezirkes zusammen mit der Feuerwehr Werth u. Isselburg Am Kieswerk Werth „Vier Jugendliche gerettet“ |

Jahres-Chronik 2010...2019

- 2010/04 A Anschaffung eines Spine-Boards für die Bergung und den Transport von Rückenverletzten. (Kosten 312,- €)
- 2010/05 K Teilnahme an der Einsatzübung des LV Westfalen.
Fünf westfälische Wasserrettungszüge mit insgesamt 220 Personen, 30 Stabsmitarbeiter und 20 Unfalldarsteller übten an ausgewählten Orten in Minden und Umgebung. Der Höhepunkt der Einsatzübung war die Teilnahme der DLRG an der Vollübung „Weserwelle 2010“ des Regierungspräsidiums Detmold mit insgesamt über 1000 Teilnehmern.
- 2010/05 S 1. Bocholter Dragonboat Schülercup auf dem Aa-See.
Die Wassersicherung wird von der DLRG übernommen.
- 2010/05 S 1. Bocholter Aa-Wette
Große Wasser-Olympiade auf der Aa zum Stadtfest.
Ein kräftemordender PVC-Parcours wurde auf der Aa zwischen Shopping-Arkaden und Café Sahne von der Herstellerfirma „Wibit“ und der DLRG aufgebaut und ins Wasser gebracht.
Die DLRG Bocholt übernimmt an diesem Tag mit 23 Helfern die Sicherung des Events am Wasser, beziehungsweise durch Rettungsschwimmer und Taucher im Wasser.
- 2010/06 T Suche nach einer vermissten Person, Mädchen 15 Jahre. Suchgebiet: Bocholter Aa-See und den drei Mosse-Seen. Das Mädchel wurde zum Glück Samstagmittag in Holland lebend gefunden.
- 2010/07 VS Teilnahme am 24-Stunden-Schwimmen der DLRG Ortsgruppe Ergste-Villigst-Hennen (26 Teilnehmer, 219,9 km, 24,3 km v. Michael Bertram und 20,1 km v. Viktoria Grütter).
- 2010/07 A Für den Bereich „Bocholter Aa-See“ wird von der DLRG im Auftrag der Stadt ein AED (ein automatisierter externer Defibrillator) incl. Tasche für eine Sauerstoffeinheit und Pumpe im DLRG Wachgebäude stationiert.
Typ: AED Defibrillator € FRx Phillips, (Kosten 1824,- €)
- 2010/08 A Anschaffung eines „AED-Trainer FRx von Phillips.
- 2010/08 K Hochwassereinsatz der DLRG im Kreis Borken. 27-28 Aug.
Die Kreisleitstelle löst auf Grund des Hochwassers im Raum Ahaus/Gronau Katastrophenalarm in den frühen Morgenstunden aus.
Es wurden unter anderem Rollstuhlfahrer aus Gebäuden evakuiert, Tierrettungen durchgeführt und Deiche gesichert.
- 2010/08 H Heinz Tüshaus erstellt aus den eingelagerten Dias der DLRG (70iger und 80iger Jahre) eine Bilder-CD.
DLRG Bocholt „Die 70iger und 80iger Jahre“
- 2010/11 VS 1. Vereinsmeisterschaft der DLRG OG Bocholt e.V. im Fildekenbad.
- 2010/11 A Anschaffung eines Sauerstoff-Demandmodul mit O2-Anschlussachlauch.
(Kosten 214,- €)
-

| | | |
|---------|----|---|
| 2011/01 | V | Besichtigung der neuen Feuerwache Bocholt |
| 2011/06 | J | 20 Jugendliche mit ihren Begleitern fahren zum LV-Jugendpfingsttreffen nach Münster. Motto: „Piraten – Wir entern die DLRG“. |
| 2011/06 | T | Einsatzalarm 20:54 Uhr für die Taucher. In einem Badesee an einer Campinganlage in Stadtlohn wurde eine ca. 26-jährige männliche Person vermisst. Die Suche wird um 1:00 Uhr abgebrochen. Am nächsten Morgen wird die leblose Person von Feuerwehrtaucher aus dem See geborgen. |
| 2011/07 | VS | Teilnahme am 24-Stunden-Schwimmen der DLRG Ortsgruppe Ergste-Villigst-Hennen (14 Teilnehmer, 96 km, 22,2 km Viktoria Grütter; 17,7 km Michael Bertram u. 11 km Mareen Schabdick). |
| 2011/ | K | Teilnahme unserer RUND-Darsteller an Großübungen in 2011. „ Hilferuf aus der Finsternis“ Zuganglück in einem Eisenbahntunnel in Lengerich. „ Passagiermaschine stößt mit Frachtmaschine zusammen“ Übung am Flughafen Münster Osnabrück „ Drei Katastrophen zur Probe“ Autounfall, Brand u. Chemie-Unglück in Isselburg-Anholt |
| 2011/10 | J | Aus der Aktion der Ing-DiBa Bank erhält die DLRG Bocholt 1000,- € Aufgabe war es, mit Hilfe von registrierten E-Mail Adressen eine Platzierung unter den ersten 1000 ⁽⁵³²⁾ Vereinen bundesweit zu erreichen. |
| 2011/11 | A | Anschaffung von 10 Latzhosen (Wetterschutzkleidung für WRD) (Kosten 841,- €) |

- 2012.02 K Eisrettungsübungen der DLRG BOH auf dem Aa-See
Eisdicke 15 cm
- 2012/03 G Das Fildekenbad bleibt nach einem Brand voraussichtlich länger geschlossen. Grund: Umfangreiche Sanierungsarbeiten. Die Schwimmvereine müssen ins BAHIA ausweichen.
- 2012/03 H Die neue Satzung wird auf der Ortsgruppentagung verabschiedet. Sie löst die Satzung von 01/1988 in der Fassung von 02/2004 ab.
- 2012/04 P Zum neuen Landesjugendvorstand der DLRG Westfalen gehören die Bocholter: Holger Vehring (Vorsitzender), Markus Gernemann (Schatzmeister), Nina Schapdick (stellv. Vorsitzende)
- 2012/04 H Kooperation mit dem evangelischen Kindergarten Familienzentrum Friedrich Fröbel. Eine Absichtserklärung wurde unterschrieben.
- 2012/05 J Den Erlös der Sperrmüllbörse 1881,- € spendet die ESB der DLRG Jugendgruppe für die Beschaffung eines Küchenzeltes.
- 2012/05 K Teilnahme an der Einsatzübung des LV Westfalen mit Evakuierungsübung auf dem Möhnesee.
Teilnehmer: [Tim Wessels](#), [Gilbert Langenberg](#), [Joshua Daniels](#), [Michael Bertram](#) u. [Thomas Böggering](#)
- 2012/05 J 14 Jugendliche mit 3 Begleitern fahren zum LV-Jugendpfingsttreffen nach Herford. Thema des 34. Treffens war „Afrika“.
- 2012/05 A Anschaffung eines Küchenzeltes von Lanco für das Zeltlager der DLRG Jugend. Kosten ca. 2000,- € (Finanziert durch Spende ESB + Gewinnausschüttung der Ing-DiBa)
- 2012/05 A - Kauf eines Scherentisches zur Aufnahme der EH-Trage, um Verletzte erhöht zu lagern und somit besser behandeln zu können. (Kosten 470,-€)
- Kauf von 12 Regenjacken zu den im Jahr 2011 beschafften Regenhosen (Wetterschutzkleidung für WRD, (Kosten 948,- €)
- 2012/07 H 28. Juli 2012 / Die DLRG erinnert an das Seebrückenunglück in Binz auf Rügen vor 100 Jahren. Diese Katastrophe galt als die Geburtsstunde der heute größten freiwilligen Wasserrettungsorganisation der Welt mit 1,1 Millionen Mitgliedern. Am 19.10.1913 wurde die DLRG gegründet.
- 2012/08 T Kalki (Baggersee des Kalksandsteinwerkes in COE) Der DLRG Bezirk Kreis Coesfeld fordert den Tauchtrupp des DLRG Bezirks Kreis Borken über die Kreisleitstelle zur Verstärkung bei einer Personensuche im Wasser an. Der leblose Körper eines 24-jährigen alkoholisierten Mannes wurde dann am Grund des Gewässers gefunden.
- 2012/09 H Erste Rettungsschwimm- und Erste Hilfe-Ausbildung beim Berufskolleg Bocholt West für Freizeitsportleiter/in mit Abitur. Teilnehmerzahl 44
- 2012/09 S Tag der offenen Tür im Wasserwerk Liedern.
“100 Jahre Trinkwasser für Bocholt“
Die DLRG übernimmt den Sanitätswachdienst und die PKW Einweisung. Ein Stand zur Selbstdarstellung und Aufklärung der Bevölkerung wurde aufgebaut. 10 Helfer waren im Einsatz.
- 2012/09 H Heinz Tüshaus erstellt eine Chronik (Beschreibung + Presseberichte) mit ca. 65 Wasserunfällen. Die Unfälle sind den Bade- und Eisregeln zugeordnet. Die Unterlage dient u.a. den Ausbildern zur Untermauerung bei der Ausbildung.
- 2012/09 VS Teilnahme am 24-Stunden-Schwimmen der DLRG Ortsgruppe Ergste-Villigst-Hennen (12 Teilnehmer, 58,6 km, Viktoria Grütter 14,5 km; Jens Fißer 11,1).

| | | |
|---------|--------|--|
| 2012/10 | K | DLRG-Landesvergleichswettkampf im Motorrettungsbootfahren auf dem Silbersee in Haltern. Bootstrupp der OG: Thomas Böggering, Kathrin Schapdick, Matthias Hartmann, Tim Wessels |
| 2012/10 | K T | Einsatzübung des DLRG Bezirks Kreis Borken Szenario: a.) Orientierungsfahrten für alle Trupps mit UTM-Koordinaten durch den Kreis Borken, b.) Tauchübung (Ruderboot gekentert, eine vermisste Person) in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Bocholt auf dem Aa-See, c.) zeitgleich: Fahrübungen für die Bootstrupps aus Ahaus, Bocholt, Borken auf dem Rhein. |
| 2012/10 | A | Anschaffung einer Handpuppe für die Ausbildung von Kindern „Emil“ (Kosten 159,- €) |

- 2013/02 A Anschaffung eines neuen Computers für die Wachstation am Aa-See
- 2013/03 P Der langjährige stellv. Vorsitzende und Bootswart Norman Mohr stirbt im Alter von 85 Jahren.
- 2013/04 K Auf Anregung der DLRG ([Heinz Tüshaus](#)) werden an der Wehranlage Mariengymnasium Warnschilder angebracht, um das Einfahren von Booten in den Gefahrenbereich zu verhindern.
- 2013/04 H Seehund Nobbi im Kindergarten
Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft und NIVEA wollen mit einer bundesweiten Aufklärungskampagne in den Kindergärten Vorschulkinder frühzeitig über Gefahren aufklären, die im und am Wasser lauern.
Auch in Bocholt gibt es einen so genannten Kindergarten-Teamer. Diese veranstalten in Kindergärten Informationsveranstaltungen unter dem Motto "Mehr Sicherheit für Kinder im und am Wasser".
[Teamer der DLRG OG Bocholt:](#)
[Carina Schroer, Jacqueline Wißen, Marie Bertram, Mareen Schapdick](#)
- 2013/05 J 20 Jugendliche fahren zum LV-Jugendpfingsttreffen nach Werne Bez. Hellweg. Thema des 35. Treffens war „Die Hexen von Hellweg feiert- und wir sind dabei!“. 790 Teilnehmer
- 2013/05 K Teilnahme an der Einsatzübung des LV Westfalen im Kreis Höxter.
Aufgabe: Bau einer Slipanlage
[Tim Wessels, Thomas Böggering, Kathrin Schapdik, Jens Fißer, Matthias Hartmann](#)
- 2013/06 A Neue Attraktion an der Aasee-Badebucht.
Ein „Volley“ der Fa. WIBIT wird der DLRG übergeben.
Die DLRG baut das Feld im Auftrag der Stadt Bocholt bei gutem Wetter an den Wochenenden und Feiertagen auf und wieder ab.
- 2013/06 K Hochwasser an der Elbe / Magdeburg / Schönbeck
Der Wasserrettungstrupp der OG Bocholt unterstützt die Einsatzkräfte in Magdeburg im Kampf gegen das Hochwasser.
[Teilnehmer der DLRG OG Bocholt:](#)
[René Wißen, Gilbert Langenberg, Kathrin Schapdick, Tim Wessels und Thomas Böggering](#)
- 2013/06 G Nach 15 Monaten Schließzeit (n. einem Brand im Heizungskeller) wird das Fildeckenbad nach umfangreicher Sanierung und Aufrüstung (ca. 1.Millionen €) wiedereröffnet.
- 2013/06 H Nach dem 2012 neu gefassten Bundeskinderschutzgesetz müssen ehrenamtlich Tätige unter bestimmten Voraussetzungen ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis beantragen.
Für das aktive DLRG- Personal werden diese Zeugnisse beantragt.
- 2013/07 H Die Stadt Bocholt lädt 600 ehrenamtliche Bürger der Stadt zu einem großen Grillfest ein, um einmal Danke zu sagen. Die Ehrenamtlichen wurden von Politik und Verwaltung auf dem Gelände des Bauerncafés Eßingholt verpflegt und bedient. Im Rahmen der Veranstaltung wurden auch einige Ehrenamtskarten an Bürger der Stadt Bocholt verliehen.
[Die ersten Ehrenamtskartenbesitzer der DLRG: Karl-Ernst Heidtkamp, Klaus Langenbrink, Thomas Wüstnienhaus, René Wißen, Thomas Böggering, Kathrin Schapdick, Nina Schapdick, Mareen Schapdick, Jacqueline Wißen und Heinz Tüshaus](#)

- 2013/07 G Der DLRG Schulungsraum in der Melanchthonschule am Mühlenweg muss wegen dem Einzug der neuen Gesamtschule verlegt werden. Ein neuer Schulungsraum entsteht in den früheren Räumlichkeiten der Cafeteria im Fildekenbad.
(Einrichtung- und Gestaltungskosten ca. 4000,- €)
- 2013/07 G Die DLRG Materialstelle der OG zieht von der Unterkunft am Aa-See in den Bereich des neuen Schulungsraumes im Fildekenbad.
- 2013/07 VS Teilnahme am 24-Stunden-Schwimmen der DLRG Ortsgruppe Ergste-Villigst-Hennen (19 Teilnehmer, 172,1 km; Michael Bertram 20,6 km; Jakob Frieling 17 km; Lena Echelmeyer 11,4 km).
- 2013/07 H 100 Jahre DLRG in Düsseldorf
Die Landesverbände Nordrhein und Westfalen feiern im Foyer des Landtages und am Parlamentsufer mit Politikern, vielen Vertretern befreundeter Verbände und Organisationen, zahlreichen Mitgliedern und der Bevölkerung das Familienfest.
[Offizielle Teilnehmer der DLRG OG Bocholt: Markus Gernemann und Nina Schapdick, Begleitpersonen: René Wißen, Heinz Tüshaus](#)
- 2013/09 V **Mission Olympic bewegt Bocholt.**
S Coca-Cola Deutschland und der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) suchen Deutschlands aktivste Stadt. Seit 2007 findet dieser Wettbewerb unter der Bezeichnung "**Mission Olympic**" statt und soll die Bevölkerung zu mehr Bewegungsfreude und einem aktiveren Lebensstil motivieren. Gesucht wird die Stadt, die durch überdurchschnittliches Engagement zum Sport motiviert.
Finalevent von Mission Olympic 13 + 14 Sept. rund um den Bocholter Aasee. 45000 Bocholter sind sportlich aktiv und sammelten fleißig Punkte. Betreut wurde diese Aktion durch die DLRG gemeinsam mit dem Malteser Hilfsdienst und dem DRK.
Bocholt gewann in der Kategorie der großen Städte und trägt nun den Titel „Deutschlands aktivste Stadt 2013“ Es gab eine Siegetrophäe und Prämie von 50000 € für den Bocholter Sport.
- 2013/10 H Anlässlich des 100 jährigen Bestehens der DLRG nahm eine Bootsmannschaft aus Bocholt an einer Demonstration gegen die Bäderschließung in Deutschland zusammen mit 180 weiteren Bootsmannschaften aus ganz Deutschland teil. Der Bootskorso traf sich am Wannsee und fuhr von dort aus 40 km über die Spree durch Berlin, vorbei am Regierungsviertel und am Schloss Charlottenburg, wo gleichzeitig der Festakt der 100 Jahrfeier, zusammen mit dem Schirmherrn der DLRG, Bundespräsident Joachim Gauck, stattfand und wieder zurück zum Wannsee. Am Abend gab es für alle Bootsmannschaften ein großes Fest am Strandbad Wannsee. Zur selben Zeit fand für alle Gäste und Delegierte der DLRG Bundestagung, der große Festabend in der Metropolishalle in der Filmstadt Babelsberg statt.
[Teilnehmer am Bootskorso: Jens Fißer, Kathrin Schapdick, René Wißen, Thomas Böggering, Nina Schapdick Markus Gernemann war als Delegierter des Landesverbands Westfalen bei der Bundestagung und beim Festakt in der Orangerie Schloss Charlottenburg.](#)



KOMP

2014/01 A Anschaffung von 2 vollautomatischen Rettungswesten
 KADEMATIC NOVA 275 AHR (Kosten 370,- €)
